

Glockenfahrt



Im Jahr der Kirchweihe 1901 hatte unsere Schmeckwitzer Kirche noch keine Glocke – wie wurde wohl damals zum Gottesdienst gerufen? Erst im Jahr 1902 schenkte Frau Johanna Carolina von Carlowitz der Kirche eine Glocke, die aufgrund der Inschriften in das 13. Jahrhundert datiert werden kann. Dem drohenden Einschmelzen 1911 kam das königliche Kunstgewerbemuseum zuvor, und seit der Zeit lagert sie im Depot des Museums, das heute seinen Sitz im Schloss Pillnitz hat. Gerhard Schmeling be-

mühte sich um einen Termin, zu dem wir unsere alte Glocke in Augenschein nehmen konnten. Am 14. August war es dann so weit und wir konnten das gute Stück mit eigenen Augen sehen. Auch wurde uns vom Museum in Aussicht gestellt, die Glocke als Dauerleihgabe in unserer Kirche ausstellen zu dürfen!

Text: Eberhard Zobel; Foto: Ines Furchner